

# Papier-Zeitung

## FACHBLATT

### für Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

#### Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

#### Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

### CARL HOFMANN

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

**Preis der Anzeigen**  
10 Pfennig der Millimeter Höhe  
50 mm breit (1/4-Seite).

**Ermäßigungen bei Wiederholung**  
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger

13	"	"	25	"	"
25	"	"	35	"	"
52	"	"	50	"	"

Für Anzeigen unter Zeichen wird dem Besteller 1 M. mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Zeichen-Briefe.

**Stellengesuche zu halben Preis.**  
Vorausbezahlung a. d. Verleger.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:  
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**  
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4854 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, - In- und Ausland:  
vierteljährlich **4 M.**

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.  
Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.  
Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

### XVI. Jahrg.

### Berlin, Donnerstag, den 25. Juni 1891.

### No. 51.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von **Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 21 Lieferungen mit 776 Quartseiten und 646 Holzschnitten erschienen. **Die 21. Lieferung wurde mit Nummer 24 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.	Seite
Hilfs-Verein für Beamte und Fachgenossen der Deutschen Papier-Industrie	1317
Strohappan	1318
Buntpapier-Ausfuhr nach Frankreich	1318
Mehrlieferung	1318
Form und Farbe als Unterscheidungsmerkmale	1318
Ein Vorläufer von Carl Hofmanns Handbuch	1320
Losschichtiger federnder Bücherrücken	1321
Unsere Wörterbücher	1321
Büchertisch	1321
Deutsche Erfindungen	1324
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	1332
Jubelfeier	1332
Wetterssäulen als Apostel der Sprachreinigung	1334
Amerikanische Erfindung	1336
Briefkasten. Marktberichte	1338, 1339

Wir machen unsere geehrten

#### Post-Bezieher

darauf aufmerksam, dass die für das neue Vierteljahr fälligen **2 M. 50 Pf.** (im Ausland mit Postzuschlag) vor dem **1. Juli** bei dem betreffenden Postamt eingezahlt sein müssen, falls die Papier-Zeitung auch fernerhin regelmässig eintreffen soll. Bei Nachbestellung muss für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pf. an die Post bezahlt werden. **Wir bitten, den dies r Nummer beiliegenden Bestellzettel auszufüllen und mit 2 M. 50 Pf. der nächstgelegenen Postanstalt zu übergeben.**

Expedition der Papier-Zeitung.

#### Hilfs-Verein für Beamte und Fachgenossen der Deutschen Papier-Industrie.

Generalversammlung am 16. Juni 1891, in Frankfurt a. M.,  
Hôtel Frankfurter Hof.  
PROTOKOLL.

Zur heutigen 12. Generalversammlung des Hilfs-Vereins hatten sich von den Vorstandsmitgliedern Herr Kommerzienrath C. Drewsen-Lachendorf und die Herren Fabrikbesitzer Jos. Krauss-Pfullingen, Kassirer Ferdinand Münde-Penig eingefunden.

Herr Kommerzienrath J. Vogel-Dresden, Herr Dir. Ad. Schinkel-Penig und Herr Kommerzienrath H. Hoesch-Königstein hatten ihr Ausbleiben entschuldigt.

Herr Münde erstattete Bericht über die Lage des Vereins und legte geprüfte Kassenrechnung vor. Nach Vortrag derselben wurde dem Kassirer und dem Vorstand Entlastung erteilt. Mit der Bitte an die Versammlung, die Bestrebungen des Vereins auch ferner freundschaftlich zu unterstützen, wurde die Versammlung geschlossen.

Vorgelesen und genehmigt

(gez.) C. Drewsen. Jos. Krauss. Ferd. Münde, (Vorst.-Mitgl.)  
J. Schoerer. L. Kienzle. Gust. Güntter-Staib. Max Scharf. J. P. Sonntag. (Mitglieder des Hilfs-Vereins)

#### Berichterstattung.

Der Unterstützungs-Kasse sind im Vereinsjahr 1890 wieder 12 neue Mitglieder beigetreten; im ganzen wurden 653 M. 38 Pf. Mitglieder-Beiträge eingezahlt. Besondere Einnahmen wurden erzielt durch freiwillige Zuwendungen freundlicher Gönner, sowie von Vereinsmitgliedern durch höhere Beiträge als die Statuten vorschreiben. Von der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe empfangen wir die durch Vertragsabschluss zu gewährenden Vergütungen für abgeschlossene Lebensversicherungen unserer Mitglieder im Betrage von 311 M. 32 Pf. Wie in früheren Jahren gingen dem Verein 300 M. als Beitrag des Vereins Deutscher Papierfabrikanten zu, und vom Vereinsvermögen war ein Zinsenertrag von 595 M. 13 Pf. zu verzeichnen. An Unterstützungen und Vorschüssen wurden im abgelaufenen Vereinsjahre 180 M. gezahlt.

#### Kassenrechnung.

Die Einnahme der Unterstützungskasse betrug einschliesslich des vorjährigen Bestandes 17 442 M. 57 Pf., die Ausgabe 260 M. 85 Pf., der Kassenbestand am 31. Dezember 1890: 17 181 M. 72 Pf.

Die Einnahme der Sparkasse betrug am 31. Dezember 1890 2616 M. 90 Pf., die Ausgabe 2478 M. 90 Pf.

Das Vermögen beider Kassen in Höhe von 19 660 M. 62 Pf. ist in der Sparkasse zu Penig verzinslich eingelagt.

Die Rechnungsrevisoren haben das Vorhandensein des Kassenbestandes und die Uebereinstimmung obiger Kassenrechnung mit den Büchern bestätigt.

In der Abtheilung für Lebensversicherung sind im Geschäftsjahre 1890 zwei Lebensversicherungen mit einem Betrage von 30 000 M. abgeschlossen worden. Am Schlusse des Jahres 1890 bestehen in Kraft: 93 Versicherungen mit einem Kapital von 335 550 M.

Wie schon im Bericht zur Generalversammlung in Mainz am 9. Juni 1888 erwähnt, können die sozialen Gesetze: Kranken- und Unfallversicherung, den Hilfs-Verein in seiner Werkthätigkeit nicht berühren, deshalb wird derselbe auch fernerhin seine Thätigkeit ent-